

Prozessbegleitung

die Daten für den Lehrgang 2010/2011 sind im Skript ersichtlich

Absicht

Unser ganzes Leben ist ein Prozess. Er beginnt mit unserem ersten Atemzug und endet hier auf der Erde mit unserem letzten. Innerhalb dieses Prozesses finden aber noch unzählbare weitere Prozesse statt, die für unser Wachstum notwendig sind.

Unsere Absicht ist, uns mit diesem Phänomen als Grundlage jeglichen Wachstums zu befassen. Im persönlichen Bereich und mit theoretischen Modellen.

Zielgruppe

Diese Module sind offen für alle Frauen die sich persönlich oder beruflich für Prozessbegleitung interessieren.

Ausserdem bieten wir diese Module für unsere Schülerinnen an, die bei uns eine Ausbildung machen wie:

Leben und Sterben
Schamanische Grund-Ausbildung
Übergangsrituale
Naturorientierte Prozessbegleitung

Ziel

Das Ziel ist, unseren Teilnehmerinnen eine Plattform zu bieten, um die Begleitung von Menschen oder Gruppen professionell zu erlernen und zu üben.

Wir wollen Werkzeuge und Methoden aufzeigen, die zum Aufbau einer gelungenen therapeutischen Beziehung Voraussetzung sind. Ein weiteres Ziel ist, jeder einzelnen die Möglichkeit zu geben, Präsenz, Kommunikationsfähigkeit und vor allem Achtsamkeit gegenüber Klientinnen oder den Menschen mit denen wir in unserem Berufsleben und im Alltag zu tun haben, zu schulen.

Methoden

Die zur Anwendung kommende Grundmethode dieser Module ist Gestalttherapie. Das ist sowohl eine humanistische Therapieform, kann aber auch eine Lebensphilosophie sein. Ihre Grundlage ist das allseits bekannte "Hier und jetzt". Ausserdem werden wir die Methoden des Yoga heranziehen, eine seit 3500 Jahren überlieferte Form, um Möglichkeiten und Grenzen wahrzunehmen. Verbunden damit können wir uns in Meditation üben, die beste Voraussetzung für Wahrnehmung dessen was ist.

Um einen Spiegel unseres Tuns zu bekommen, hat auch Supervision einen wichtigen Platz. Für alle Module gilt, dass die praktische Seite einen wesentlich grösseren Teil einnimmt als theoretische Hintergrundkonzepte. Wir haben den Vorteil einer Gruppe, die ein wunderbares Übungsfeld für unser Lernen bietet.

Wir haben die wichtigsten Themen zur Prozessbegleitung in 4 Modulen zusammengestellt. Sie sind so aufgebaut, dass sie jeweils einen inhaltlichen Schwerpunkt haben aber nicht unbedingt aufeinander aufbauen. Das heisst, sie können in beliebiger Reihenfolge belegt werden.

Da die Gruppe ein lebender Organismus ist, sind die Themen nicht starr festgelegt, sie schwingen mit, sind im Fluss, mit dem was da ist.

Modul *Wahrnehmung und Selbsterfahrung* *Einzelarbeit*

- Wahrnehmungsebenen
- Gestalt und Meditation
- Co Counseling

Modul *Kommunikation und*

- Begleitung anderer
- Konfliktlösung
- Therapeutische Haltung

- Kontakt
- Zyklen der Erfahrung
- Vermeidung

- Kommunikation
- Techniken

Modul *Traumarbeit und Inszenierung*
Supervision
- Arbeit mit Träumen
Inszenierung von Träumen und anderen Themen
Situationen
- Rollenspiel

Modul *Gruppenleitung und*
- Gruppendynamik
- Umgang mit schwierigen
- Üben in Gruppenleitung